

# Ralf Gebirgskrieg im 1. Weltkrieg

- 180'000 Leute sind gefallen, ohne einen klaren Sieger.
- Ein Drittel davon starb an der Natur.
- Die Front zwischen Italien und Österreich-Ungarn verlief vom Stilfser Joch bis Gradisca in Italien.
- Deutsche Truppen waren auch beteiligt.
- Italien wechselte die Seite von den Mittelmächten zu der Entente, denn die Entente machte ihnen Versprechen, die ihnen besser passten.
- Die Artillerie in die Berge schleppen im tiefsten Schnee war sicher nicht schön.
- Sie gruben Schützengräben, die meist nicht weit von dem Gegner entfernt waren. In den Bergen wurden auch Zimmer, Bunker etc. gebaut.
- Man hat spezielle Seilbahnen gebaut, an den wichtigsten Orten ohne Rücksicht auf das Gelände, in denen man Materialien transportierte, denn normale Seilbahnen waren leicht zu sehen.



Ralf